

Deutscher Schwimm-Verband e.V.

Mitglied im DOSB, bei World Aquatics und European Aquatics



**Abteilung Wettkampfsport
Wasserball**

Wolfgang Rühl

Rundenleiter männl. Jugend

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Korbacher Str. 93
34132 Kassel

Tel.: +49 (0) 8221 - 249344

Mobil: +49 (0) 179 - 7658634

E-Mail: ruehl@dsv.de

Günzburg, 31. August 2025

Deutsche Wasserball Meisterschaft 2026 U16 männlich Durchführungsbestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der jeweils gültigen Fassung.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind gem. § 304, Abs. (6) WB folgende Altersklassen: 2010 – 2013.

Der Nachweis der Sportgesundheit gem. § 11 WB, AT wird durch die Meldung erklärt. Andernfalls ist davon auszugehen, dass eine Teilnahmeberechtigung nach § 19 WB, AT nicht vorliegt.

3. Spielsystem

Es wird ein gemischtes System gem. § 303 WB FT WaBa gespielt.

3.a Vorrunde DSV Regional-Entscheid (RE)

Gespielt wird im Rundensystem mit Hin- und Rückspiel in LGr-übergreifenden Gruppen mit jeweils vier Mannschaften in zwei Regionalligen. Dabei können mehrere Spiele an einem Termin an einem Ort durchgeführt werden.

Nach der Vorrunde qualifiziert sich der jeweils Erstplatzierte für den RE um Platz 1 – 4 und der jeweils Viertplatzierte für den RE um Platz 5 – 8.

Die jeweils Zweit- und Drittplatzierten der Vorrunden ermitteln in zwei Relegations-Spielen „über Kreuz“ die jeweiligen weiteren Teilnehmer für den RE Platz 1 – 4 (Sieger) und Platz 5 -8 (Verlierer).

Die Vorrunden setzen sich wie folgt zusammen:

Gruppe A:	Gruppe B:	Gruppe C:	Gruppe D:
SC DHfK Leipzig	WS Hannover	SV Cannstatt	SV BW Bochum
OSC Potsdam	SG Neukölln	ASC Duisburg	Post SV Nürnberg
Hamburger TB	SV Zwickau 04	SV Krefeld 72	SV Würzburg 05
Erfurter SSC	ASC Brandenburg	SC Neustadt	Duisburg 98

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Tel.: + 49 (0) 561 940 83 0
Fax: + 49 (0) 561 940 83 15
E-Mail: info@dsv.de

Kasseler Sparkasse
IBAN: DE54520503530002065069
BIC: HELADEF1KAS

Vereinsregister Kassel
VR-Nr.: 85 VR 2744
Steuer-Nr.: 026 250 03326
Finanzamt Kassel

Vertretungsberechtigte:
Jan Pommer
Michael Mahler
Christian Hansmann

3.b Regional-Entscheid

Gespielt wird jeweils in den beiden Regionalligen im Rundensystem mit Hin und Rückspiel beim RE Platz 1- 4. Beim RE Platz 5- 8 wird eine einfache Runde gespielt. Dabei können mehrere Spiele an einem Termin an einem Ort durchgeführt werden.

Die Mannschaften des RE Platz 1 – 4 qualifizieren sich zur Finalrunde der DSV-DM U16m. Für die Mannschaften des RE Platz 5 – 8 ist der Wettkampf hier beendet.

3.c Finalrunde DSV-DM U16m

Die Finalrunden zur DSV-DM U16m werden im Turniersystem mit Zwischen- und Finalrunde gespielt.

Vorrunde 1:	Vorrunde 2:
1. RE N/O	1. RE S/W
2. RE S/W	2. RE N/O
3. RE N/O	3. RE S/W
4. RE S/W	4. RE N/O

Die Ermittlung der endgültigen Platzierung erfolgt anschließend in zwei Turnieren, wo die jeweils beiden Erstplatzierten der Zwischenrunden um Platz 1 – 4 spielen und die jeweils Dritt- und Viertplatzierten die Plätze 5 – 8 ausspielen.

4. Termine

25.10. – 21.12.2025	Vorrunden DSV Regionalentscheid
17.01. – 01.02.2026	Relegations-Spiele
14.02. – 22.03.2026	Endrunden DSV Regionalentscheid
18./19.04. 2026	DM-Vorrunden
23./24.05. 2026	DM-Endrunden

5. Meldung

Die Meldung erfolgt ausschließlich über das DSV-Lizenzsystem. Meldeschluss ist der 12. September 2025.

Bei Abgabe der Meldung ist gleichzeitig die Bereitschaft zur Ausrichtung mindestens eines Turniers mit Angabe des Zeitpunktes per E-Mail an den Rundenleiter zu melden. Fehlt diese Meldung ist eine Teilnahme nicht möglich.

Wird nach Abgabe der Teilnahmebestätigung auf die Teilnahme verzichtet, wird gem. § 14 Abs. (1) a WB AT ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von € 1.000,00 erhoben.

Mit Abgabe der Meldung wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven und Beteiligten am Spiel bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos und Videos im Rahmen der Protokollerstellung, Berichterstattungen über die Spiele und sonstigen Veröffentlichungen haben.

Zusätzlich ist mit der Meldung die Auflage verbunden, das jeweilige Vereinslogo in der Datenbank des DSV zu hinterlegen.

Der Besitz der Trainerlizenz (B-Trainerlizenz als Mindestqualifikation) muss nach § 348 WB durch Kopie beim Rundenleiter nachgewiesen werden.

6. Kosten

6.a Meldegeld

Für jede Mannschaft wird ein Meldegeld in Höhe von € 300,00 erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „DSV-Meisterschaft U16-männlich Meldegeld“ sowie dem Vereinsnamen bis zum 26. September 2025 auf folgendes Konto überwiesen werden:



Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

6.b Schiedsrichterkostenvorschuss

Für jede Mannschaft wird für den Regionalentscheid ein Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von € 1.000,00 € erhoben. Für die qualifizierten Mannschaften zu den Finalrunden wird ein weiterer Schiedsrichterkostenvorschuss in Höhe von 500,00 € erhoben. Dieses muss mit dem Vermerk „U16 männlich RE“ bzw. „U16 männlich DM“ sowie dem Vereinsnamen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE94 5205 0353 0002 0593 05

1. Rate in Höhe 1.000,00 € für alle bis zum 26. September 2025
2. Rate in Höhe 500,00 € für qual. Mannschaften bis zum 27. März 2026

6.c Zahlungsver säumnisse

Bei einer nicht fristgemäßen Zahlung von Gebühren, Meldegeldern, Schiedsrichterausgleichszahlungen oder sonstigen Teilnahmeentgelten ist der offene Betrag innerhalb von 10 Tagen nach der entsprechenden Zahlungserinnerung einschließlich einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 € auf das Konto des DSV zu entrichten. Nach Ablauf dieser Frist wird entsprechend § 7 der Rechtsordnung des DSV verfahren.

6.d Reisekosten und Honorare

Schiedsrichter, Turnierleiter und Spielbeobachter werden gem. den Schiedsrichter- und Beobachtervergütungen zuzüglich Reisekosten gem. „Richtlinien für die Abrechnungen von Reisekosten, Verwaltungskosten, Honoraren und Veranstaltungen des Deutschen Schwimm-Verband e.V.“ vergütet.

Die Ausrichter übernehmen die Kosten am Ort, die anreisenden Vereine tragen ihre Auslagen selbst. Reisekosten und Honorare der Schiedsrichter und Turnierleiter werden durch die gemeinsame Schiedsrichterausgleichskasse beglichen, in die jeder Verein einzahlt.

Die Reisekosten und Honorare bis zum RE sowie zu den Zwischen- und Endrunden werden gepoolt und durch die Anzahl der Teilnehmer zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die vollständige Abrechnung und Auflösung des Schiedsrichterkostenvorschusses erfolgen nach Ende des Wettbewerbes.

Die Honorar- und Reisekostenabrechnungen der Schiedsrichter und Turnierleiter werden nach Turnierende vom Turnierleiter dem Rundenleiter männliche Jugend zugesendet.

7. Ausrichtung

Die Vergabe der Vor- und Endrundenturniere erfolgt anhand der eingereichten Bewerbungen. Das Vorrecht der Ausrichtung steht jeweils der bestplatzierten Mannschaft der vorherigen Runde (bei gleicher Platzierung zählt die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen) zu. Grundlage sind die abgegebenen Bereitschaften zur Ausrichtung eines Turniers.

Die Vorstellung der beiden Mannschaften sowie der Schiedsrichter erfolgt vor dem Spiel. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft beginnt links vom Protokolltisch.

Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher.

Gefördert durch:

Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DAS SCHNELLE SCHWIMMBAD



GEMEINSINN IM SPORT

Die Teilnahme an den Turnierbesprechungen der Zwischenrunden, der Endrunde und der Siegerehrung ist Bestandteil des Turnieres.

Die Turnierbesprechungen finden jeweils am Donnerstag vor den Turnieren in Form einer Video-Konferenz (MS Teams) durch Einladung des Rundenleiters (geplant 19.00 Uhr) statt.

Ab 30 Minuten vor Spielbeginn, während eines gesamten Spieles sowie bis 30 Minuten nach Spielende ist die medizinische Erstversorgung durch geschultes Personal (mindestens Ersthelfer) sicherzustellen. Das jeweilige Personal hat sich während der Spiele am Spielfeld aufzuhalten und muss für alle erkennbar sein.

Der Ausrichter stellt alle benötigten Gegenstände gem. § 316 WB zur Verfügung und hat die Protokollführung sowie die offene Zeitmessung (inkl. vier x Anzeige für die Angriffszeit beim Finalturnier Platz 1 - 4) zu übernehmen. Der Ausrichter sorgt für einen qualifizierten Sprecher. Die Flächen hinter den Torlinien müssen frei gehalten werden. Bei allen Spielen sind mindestens fünf gleiche Bälle gem. § 318 WB bereitzustellen

Für das Endrundenturnier können Besonderheiten (Siegerehrung, Preise, Kostenübernahme für DSV-Mitglieder, Sprecher, Presse, Tribüne, Rahmenprogramm, etc.) durch gesonderte Absprachen zwischen Ausrichter und der Abteilung Wettkampfsport Wasserball geregelt werden.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisende Schiedsrichter teilen Ihre Reisedaten rechtzeitig dem Ausrichter mit. Die Vereine sorgen für den Transfer der Schiedsrichter vor Ort.

Ein Spielbeginn nach 19.30 Uhr (Sonntag nach 16.00 Uhr) ist nur in Ausnahmefällen nach Genehmigung durch den Rundenleiter möglich.

8. Auszeichnungen

Die erstplatzierte Mannschaft der Endrunde trägt den Titel „Deutscher Meister U16-männlich“ und erhält den ewigen Wanderpokal, gestiftet von Reiner Hoppe. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Medaillen. Vom DSV werden keine zusätzlichen Ehrenpreise vergeben. Zusätzliche Ehrenpreise/ Urkunden können seitens des Ausrichters bereitgestellt werden.

9. Rundenleiter

Rundenleiter männliche Jugend ist: Wolfgang Rühl
Pfarrer-Bunz-Str. 12
89312 Günzburg
Tel. (08221) 24 93 44 p.
Mobil: 0179 - 7658634
E-Mail: ruehl@dsv.de

10. Disziplinarbeauftragter

Disziplinarbeauftragter ist: Marc Zirzow
Aachener Str. 19
30173 Hannover
Mobil: 0171-5468289
E-Mail: zirzow@dsv.de

11. Kampfgericht

Das Kampfgericht ist gem. § 323 Abs. (2b) WB vom Ausrichter zu stellen. Die Kampfrichter haben Ihren Lizenzen vor Spielbeginn dem Turnierleiter unaufgefordert vorzulegen.

Weiterhin hat das Kampfgericht (gestellt durch den Ausrichter) einheitliche Oberbekleidung zu tragen.

Die Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet. Alle Spiele werden ohne Torrichter durchgeführt. Die Aufgabe der Torrichter wird von den Schiedsrichtern mit übernommen. Der Balleinwurf erfolgt durch die beteiligten Mannschaften. Die Schiedsrichter werden von der DSV Schiedsrichterkommission angesetzt. Für die Zwischen- und Endrundenturniere werden Turnierleiter gem. § 307 Abs. (1) berufen, die für den Ablauf der jeweiligen Turniere zuständig sind und für diese Disziplinarberechtigung gem. § 9 Abs. (7) RO haben. Für die Turnierleiter ist ein Platz am Kampfrichtertisch freizuhalten.

12. Protokoll

Die Spielprotokolle sind als E-Protokoll anzufertigen. Ist dies aus technischen Gründen nicht möglich, sind die Daten innerhalb von 24 Stunden nach Spielende im online-System nachzutragen. Das ersatzweise handschriftlich erstellte und vom Turnierleiter bzw. den Schiedsrichtern unterschriebene Protokoll ist durch den Ausrichter unverzüglich per mail an den Rundenleiter zu senden. Zusätzlich hat der Turnierleiter/ Schiedsrichter ein Foto des Originalprotokolls an den Rundenleiter zu senden. Die Spielprotokolle sind durch elektronische Protokollbestätigung abzuschließen.



Tino Ressel
Abteilungsleiter



Wolfgang Rühl
Rundenleiter männliche Jugend